Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Zentralverein vom Roten Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandzeug, Schienen und dergleichen. Dann möchte ich ferner darauf hinweisen, daß jeder Bergführer, der das Patent erwirbt, auch gewisse Kenntnisse für den Hülfsdienst bei Unglücken besitzen muß. Er trägt auch einiges Verbandzeug in seinem Rucksack.

Das übliche, aber nicht überall bekannte Notsignal in den Bergen ist folgendes: das optische: sechsmaliges Vorzeigen in der Minute eines Lichtkörpers; das akustische: sechsmaliges Wiederholen in der Minute eines gut vernehmbaren Lautes; Wiederholungen werden eine Minute unterbrochen. Die Antwort darauf (also das Zeichen, daß das Signal verstanden worden ist): Wiederholung des abgegebenen Signals und zwar dreimal in der Minute, bei Wiederholungen mit einer Minute Unterbruch. Das ist also das ausgesprochene Notsignal in den Alpen, das nach meiner Auffassung jeder Samariter kennen sollte. Es gibt noch eine Menge von Signalsystemen, die meisten sind aber so kompliziert, daß jeder, der ein solches Notsignal abgeben müßte, zuerst ein Lehrbuch oder Schema zur Hand nehmen müßte.

Wenn ich diese Ausführungen in Verbindung bringe mit meinem Vortrag, so geschieht das im Hinblick darauf, daß ich eingangs erwähnt habe, was für eine große Rolle der Wintersport, der Bergsport und die militärischen Uebungen im Gebirge für die ideale und praktische Entwicklung der Volkskraft spielen.

Schweizerischer Zentralverein vom Roten Kreuz.

Ordentliche Delegiertenversammlung

Samstag und Sonntag den 15. und 16. Juni 1912 in Langenthal.

Programm:

Samstag, 15. Juni. Nachmittags von 5 Uhr an: Bezug der Festkarten im Gemeindehaus. Abends von 8 Uhr an: Freie Vereinigung im Hotel Löwen.

Sonntag, 16. Juni. Vormittags 9 Uhr: Delegiertenversammlung im Markthallensaal. 8¼ Uhr Bezug der Stimmkarten für die Delegierten am Saaleingang. Punkt 9 Uhr Verhandlungen:

1. Präsenzliste der Delegierten. 2. Protokoll. 3. Jahresbericht pro 1911. 4. Jahresrechnung pro 1911. 5. Budget für 1913. Berichterstattung über die Finanzlage des Zentralvereins. 6. Referate (Sprechzeit der Referenten höchstens 20 Minuten): a) „Anleitung für die Sammlungen des Roten Kreuzes". Referent: Herr Dr. Ischer. b) Die internationale Rot-Kreuz-Konferenz in Washington, Mai 1912. Referent: Herr Dr. C. de Marval. c) Schweiz. Landesausstellung in Bern, 1914. Referent: Herr Dr. W. Sahli. d) «Les salaires de la garde-malade». Referent: Herr Dr. Krafft, Lausanne. 7. Antrag des Zweigvereins Toggenburg auf Partialrevision der Zentralstatuten. 8. Bezeichnung der Kontrollstellen für die Rechnung 1912. 9. Bezeichnung des Ortes der nächsten Jahresversammlung.

Mittags punkt 1 Uhr: Bankett im Hotel Bären.

Indem wir die Mitglieder des Roten Kreuzes, des schweizerischen Samariterbundes, des schweizerischen Militärsanitätsvereins und des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins, sowie andere Freunde unserer Bestrebung zur diesjährigen Rot-Kreuz-Tagung bestens einladen, zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung

Basel und Bern, 1. Juni 1912.

Für die Direktion des schweizerischen Roten Kreuzes,

Der Präsident: **Ilelin**, Nat.-Rat.

Der Sekretär: **Dr. W. Sahli.**